

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 42 (1966-1967)
Heft: 2

Rubrik: Pongo hat Ideen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pongo hat Ideen

Ein Bilderbogen der 16jährigen Erica Stieger

2



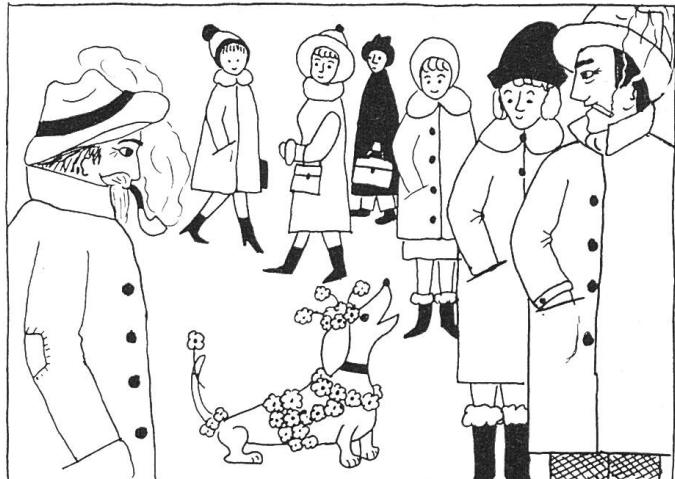
1) Pongo geht in die Stadt und will seinen Freund, den Blumenhändler, besuchen. Es ist sehr kalt, der Wind hat schon bald alle Blätter von den Bäumen gefegt.



2) «Guten Tag!» sagt Pongo freundlich, «hast du heute schon viele Blumen verkauft?» Der alte Mann sieht ihn traurig an und erklärt, die Leute kauften keine Blumen mehr, weil sie nicht mehr so schön und farbenfroh seien.



3) «Ich habe eine Idee!» jauchzt da Pongo plötzlich, «bekränze mich mit Blumen und spiele mit deiner Mundharmonika, und ich werde dazu tanzen! Du wirst sehen, wie dann alle Blumen weggehen!»



4) Pongo ist herrlich geschmückt. Er geht unter die Leute und beginnt heftig zu bellen, so dass sich alle nach ihm umdrehen.



5) Der Alte spielt auf der Mundharmonika und Pongo tanzt hin und her, von einem Bein aufs andere. Immer mehr Leute sammeln sich an.



6) Mit einem Blumenstrauß tanzt er zu den Leuten. Sie klatschen und freuen sich so an ihm, dass sie dem alten Mann alle Blumen abkaufen.